

Institut:

Mineralogie und Petrographie  
Bruno-Sander-Haus 52f

gesamtes Institut

**Betriebsanweisung****ARBEITSTOFFE - CHEMIKALIEN - GASE****ARBEITEN MIT DRUCKGASFLASCHEN****GEFAHREN**

- Freisetzen der gespeicherten Druckenergie durch mechanische Beschädigung oder unbeabsichtigtes Öffnen des Ventils.
- Explosion von Gasflaschen bei übermäßiger Erhitzung.
- Brand- und Explosionsgefahr durch leichtentzündliche Gase.
- Gesundheitsgefahr durch Freisetzen giftiger oder inerte Gase (Ersticken, narkotisierende Wirkung, Erfrierungen bei schneller Expansion der Gase)
- Verletzungsgefahr beim Umfallen der Gasflaschen.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

- Vor Einsatz der Druckgasflasche Dichtringe auf Beschädigung/Versprödung prüfen.
- Druckgasflaschen müssen gesichert (anketten oder anbinden) und senkrecht gelagert werden. Lagerung ausschließlich in entsprechenden Sicherheitsschränken.
- Getrennte Lagerung von brandfördernden und brennbaren Gasen - Abstand 2m.
- Druckgasflaschen vor Stoß, Schlag, Zündquellen und Erwärmung schützen
- Flaschenventil nur von Hand und **langsam** öffnen/schließen! Keine Gewalt anwenden!
- Nur Druckgasflaschen mit zweifelsfreier Kennzeichnung einsetzen!
- Nur für die Gasart zugelassene und geprüfte Armaturen verwenden.
- Vor Anschluss eines Druckminderventils an das Flaschenhauptventil Dichtung überprüfen: Ist die Dichtung für die verwendete Gasart geeignet und ist sie unbeschädigt?
- Anschlüsse an Druckgasflaschen dürfen nicht gefettet oder geölt werden!
- Transport und Lagerung von Druckgasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe (neue Flaschen haben keine Schutzhaube mehr).
- Transport nur mit dem Flaschenwagen. Während des Transportes müssen die Flaschen gesichert werden um ein Umfallen zu vermeiden. Auf keinen Fall tragen oder rollen!
- Druckgasflaschen ausschließlich im dafür vorgesehenen Lift mit Vorrangschalter transportieren. Gleichzeitiger Personentransport verboten!
- Ventile bei Arbeitsende schließen.

Institut: Mineralogie und Petrographie Bruno-Sander-Haus 52f	<b>Betriebsanweisung</b>	gesamtes Institut
--	--------------------------	-------------------

## VERHALTEN IM STÖR-UND/ODER GEFAHRFALL



Gasflaschen mit Verformungen, auffälligen Verfärbungen, Beschädigungen oder auffällig schwergängigen Ventilen nicht verwenden und gegen Öffnen sichern.

Defekte Armaturen austauschen.



Bei unkontrolliertem Gasaustritt besteht Explosionsgefahr. Wenn ohne Risiko möglich, Ventil umgehend verschließen und Flasche nach Möglichkeit ins Freie schaffen.

Druckgasflaschen im Brandfall nach Möglichkeit aus dem gefährdeten Bereich entfernen.

Wenn eine Sicherung, bzw. Verlagerung der Druckgasflasche nicht möglich ist, Raum **sofort** verlassen und Feuerwehr informieren! Zündquellen weiträumig entfernen, Stromzufuhr von **außen** abschalten!

Für den Brandfall geeigneten Feuerlöscher bereitstellen.

## ERSTE HILFE MASSNAHMEN



Verletzte unter Eigensicherung aus dem Gefahrenbereich bringen.

Verbrennungen mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser kühlen. Anhaftende Kleidung nicht abreißen.



Nach Einatmen sofort Frischluft zuführen.

Arzt kontaktieren.

Eintreffendes Hilfspersonal auf eventuelle Gefahren hinweisen.

## SACHGERECHTE INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

Instandhaltung, Prüfung und Wartung von Druckgasflaschen und Druckminderventilen darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Leere Gasflaschen eindeutig als leer kennzeichnen und im Sicherheitsschrank bis zur Abholung lagern..

Ort:

Universität Innsbruck

Institut für Mineralogie und Petrographie

Datum:

# Sicherheitstechnische Unterweisung

## DRUCKGASFLASCHEN

Hiermit bestätige ich, dass ich von der Sicherheitsvertrauensperson (M. Tribus), dem Leiter des Instituts für Mineralogie und Petrographie der Universität Innsbruck (R.Kaser) oder dem jeweiligen Labor- oder Werkstattleiter hinsichtlich des fachgerechten Umgangs mit **DRUCKGASFLASCHEN** unterwiesen und auf die Gefahren aufmerksam gemacht wurde. Mir wurde gesagt und gezeigt, wie ich mich im Notfall zu verhalten habe und wen ich bei Störfällen kontaktieren kann. Ich habe die dazugehörige Betriebsanweisung erhalten, diese gelesen und verstanden. Ich erkläre mich hiermit bereit, diesen Anweisungen Folge zu leisten.

Unterweisung erfolgte am:

Unterweiser

Unterwiesener

---